



Martha Sotiriou ist eine junge griechische Mezzosopranistin, die sowohl in Deutschland als auch in Griechenland aktiv ist. Eine talentierte Darstellerin, die sich durch die schöne Farbe ihrer Stimme, ihre Musikalität und Bühnenpräsenz zeichnet, hat sie verschiedene Rollen gesungen, darunter **Rosina** in Rossinis "Il Barbiere di Siviglia", **Hänsel** in "Hänsel und Gretel", "**Zlatohřbíték - Der Fuchs**" in "Das schlaue Füchslein", **Maddalena** in "Rigoletto", **Annio** in "La Clemenza di Tito", **Tisbe** in "La Cenerentola", **Prinzessin Nicoletta** in "Die Liebe zu den drei Orangen", die **Dritte Dame** in "Die

Zauberflöte", **Enrichetta di Francia** in "I Puritani", **Seconda Ancella** in Cherubinis "Medea" (Inszenierung der Metropolitan Opera von David McVicar), die **Hauptrollen** in den beiden bekanntesten griechischen Operetten: Kiki Charmidis in Th. Sakellaridis "Der Patensohn" und Titika in N. Hadjapostolous "Les Apaches d'Athènes", die **Psychiaterin** in Geertje Boedens musikalischer Komödie "Liebesgrüße aus Muskau", Ludmila/Mermaid/Vixen in A. Baltas Kinderoper "Frikadela", **Joana** in dem Musical "Santa Maria, Insel wie aus Träumen geboren", sowie die Alt-Solopartien in Händels "**Messias**" und Mendelssohns "**Elias**".

Sie wuchs in einer künstlerisch unterstützenden Familie auf und begann im Alter von 8 Jahren mit ihrem Musikstudium (klassische Gitarre und Musiktheorie), entschied sich jedoch später, Gesangs- und Musikunterricht am historischen Athener Konservatorium zu nehmen, während sie griechische Literatur an der Universität Athen studierte. Sie erhielt ihr Diplom am **Athenaeum "Maria Callas" Konservatorium** in Athen mit Auszeichnung, (Klasse von Christina Giannakopoulou) und ihren Master in Oper an der Hochschule für Musik "**Carl Maria von Weber**" in Dresden, Deutschland (Klasse von KS Prof. Matthias Henneberg), wo sie von 2016 bis 2018 studierte. Sie besuchte dort auch die Liedduoklasse von KS Olaf Bär.

Sie hat mit den folgenden Theatern und Organisationen zusammengearbeitet: Theater Kiel, Kammeroper Schloss Rheinsberg, Theater Görlitz, Landesbühnen Sachsen, Griechische Nationaloper, Staatsorchester Athen, Eduard von Winterstein Theater, Schlossfestspiele Ettlingen, Luisenburg Festspiele, Olympia City Music Theatre "Maria Callas", Staatsschauspiel Dresden, Junge Kammerphilharmonie Berlin, Sinfonieorchester und Chor der Stadt Athen, Akademischer Chor und Orchester der Universität Stuttgart und die Athener Megaron-Konzerthalle. Sie war für kurze Zeit zusätzliches Chormitglied der Griechischen Nationaloper und arbeitete während der Spielzeit 2018/2019 als 2. Altistin im Staatschor der Semperoper Dresden. Während ihrer ersten professionellen Engagements nahm sie mit einem kleinen Vokalensemble in Franco Fagiolis "Rossini" Album teil (Deutsche Grammophon).

Sie hat mit Regisseur*innen wie Georg Quander, Barbara Beyer, Manuel Schöbel, Solvejg Bauer, Jonathon Loy, Dirk Schmeding, Anette Leistenschneider und **Dirigenten** wie Benjamin Reiners, Ekkehard Klemm, George Petrou, Alphonse Cemin, Philippe Auguin, Yorgos Zivras, Nikolas Nägele, Michalis Economou zusammengearbeitet und an **Opernmeisterkursen** von Siegfried Jerusalem, Michael Nagy, Tassis Christoyannis, Cheryl Studer, Christiane Iven, Aris Argiris, Dimitri Kavrakos, Peter Berne und Daphne Evangelatos, sowie an zahlreichen Konzerten mit Klavier- und Orchesterbegleitung teilgenommen.

Sie ist Preisträgerin des Internationalen Gesangswettbewerbs 2020 des Kammeroper Schloss Rheinsberg. Dank ihrer hervorragenden Leistung beim Wettbewerb erhielt sie ein Vollstipendium für die 12. Lotte Lehmann Sommerakademie. Sie war Semifinalistin des Cesti-Wettbewerbs 2020.